



Europäische
Kommission

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Den Kreis schließen

KREISLAUFWIRTSCHAFT

AUF DEM WEG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT: ABFALLWIRTSCHAFT UND RECYCLING

ÖSTERREICH

- 2013 fielen in Österreich pro Kopf insgesamt ungefähr 4 039 kg Abfall an. Im Vergleich dazu lag der EU-weite Pro-Kopf-Durchschnitt bei 4 982 kg.
- 4% des kommunalen Abfalls wurde 2013 auf Mülldeponien entsorgt, womit Österreich weit unter dem EU-Durchschnitt von 31 % liegt.
- Im gleichen Jahr wurden 24% des kommunalen Abfalls recycelt, 35% wurden kompostiert, 37% verbrannt und 4% auf Deponien entsorgt.

ABFALLREDUZIERUNG

Kommunaler Abfall

Österreich hat in den letzten Jahren seine Anstrengungen, Abfälle zu reduzieren, verstärkt. Dennoch liegt der kommunale Abfall pro Kopf in Österreich weiterhin leicht über dem EU-Durchschnitt.

2013 fielen in Österreich ungefähr 578 kg an **kommunalem Abfall** an, was über dem EU-Durchschnitt von 481 kg pro Kopf liegt.

Quelle: [Kommunale Abfallstatistik – Eurostat](#)

Gesamtabfallaufkommen

2012 lag das **gesamte Abfallaufkommen aller Wirtschaftszweige und Haushalte** in Österreich bei 34 Millionen Tonnen, darunter rund eine Million Tonnen gefährlicher Abfälle. In der EU kamen im gleichen Zeitraum insgesamt 2,5 Milliarden Tonnen Abfall auf, darunter 100 Millionen Tonnen gefährlicher Abfälle.

Das **Gesamtabfallaufkommen** pro Kopf lag in Österreich 2012 bei 4 039 kg pro Kopf und war damit niedriger als der EU-Durchschnitt von 4 982 kg pro Einwohner.

Quellen: [Abfallstatistik – Eurostat](#) [Statistik zum Abfallaufkommen – Eurostat](#)

RECYCLING

Kommunaler Abfall

Zwar liegt Österreichs Recyclingrate über dem Durchschnitt in der EU, doch das Land bemüht sich weiterhin darum, die Abfallmenge, die es recycelt, zu erhöhen. 2013 recycelte die EU pro Person 131 kg kommunalen Abfall, in Österreich waren es dagegen ungefähr 142 kg pro Kopf. In Österreich wurden 24 % des kommunalen Abfalls recycelt, 35 % wurden kompostiert, 37 % verbrannt und 4 % auf Deponien entsorgt.

2013 erreichte Österreich bei kommunalem Abfall eine Recyclingrate von 59% (einschließlich Kompostierung), was über dem EU-Durchschnitt von 43% liegt.

Quellen: [Kommunaler Abfall – Eurostat-Pressemitteilung](#)
[Statistik zu kommunalem Abfall nach Behandlungsarten – Eurostat](#)
[In der EU auf Deponien entsorgter, verbrannter, recycelter und kompostierter Abfall – Eurostat](#)

Gesamtabfallaufkommen

Insgesamt wurden 2012 in Österreich 14,2 Millionen Tonnen Abfall recycelt; in allen EU-Mitgliedstaaten lag diese Zahl bei fast 840 Millionen Tonnen. Österreich recycelte 42% seines gesamten Abfallaufkommens, die EU dagegen recycelte 2012 durchschnittlich 33% davon.

Quelle: [Abfallstatistik – Eurostat](#)

SPEZIFISCHE ABFALLSTRÖME

Verpackungsabfälle

Österreich konnte die Menge des Verpackungsabfalls, den es recycelt, steigern; dazu zählen Papier, Pappe, Glas, Kunststoff, Holz und Metall. Österreich erreichte bei den **Verpackungsabfällen** (Papier und Pappe, Glas, Kunststoffe, Holz und Metalle) 2013 eine **Recyclingrate** von 67% (vorläufige Daten), was über der EU-Rate von 65% liegt. 2013 recycelte das Land 85% des gesammelten Glases, 84% des Papierabfalls und 34% der entsorgten Kunststoffe (vorläufige Daten).

Quellen: Von Eurostat bereitgestellte vorläufige Daten für 2013 [Abfallstatistik – Eurostat](#)
[Statistik für Verpackungsabfälle – Eurostat](#)

Elektro- und Elektronikaltgeräte

In Österreich werden auch größere Mengen Elektro- und Elektronikaltgeräte recycelt.

2012 wurden in Österreich insgesamt 77 402 Tonnen an Elektro- und Elektronikaltgeräten gesammelt. Pro Person ergab dies ungefähr 9 kg für das Jahr 2012, was über dem EU-Durchschnitt von ungefähr 7 kg pro Einwohner liegt.

In Österreich wurden 2013 25 906 Tonnen an entsorgten Haushaltsgroßgeräten und 13 300 Tonnen IT- und Telekommunikationsgeräten **recycelt und wiederverwendet**.

Quellen: [Abfallstatistik zu Elektro- und Elektronikgeräten – Eurostat](#)
[Statistik zu Elektro- und Elektronikaltgeräten – Eurostat](#)

NUTZUNG VON DEPONIEREN FÜR KOMMUNALE ABFÄLLE UND DAS GESAMTABFALLAUFKOMMEN (OHNE DOMINANTE MINERALISCHE ABFÄLLE)

Kommunaler Abfall

Österreich hat im Hinblick auf Abfälle, die auf Deponien entsorgt werden, deutliche Fortschritte gemacht und kann nun einen der niedrigsten Anteile an Deponieentsorgungen in der EU vorweisen.

Österreich entsorgte 2013 nur 4% seiner **kommunalen Abfälle auf Deponien**, was weit unter dem EU-Durchschnitt von 31% liegt.

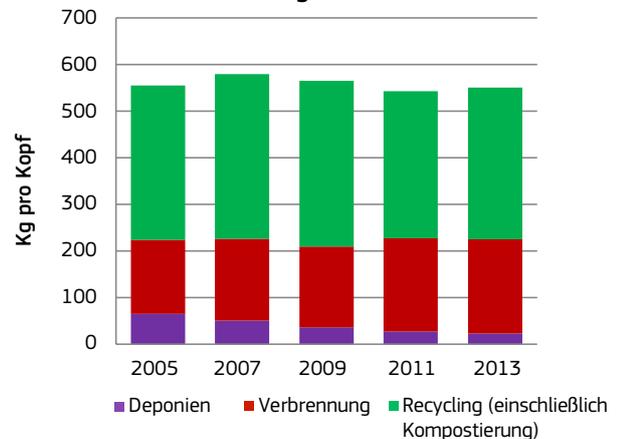
Quelle: [Kommunale Abfälle – Eurostat-Pressemitteilung](#)

Gesamtabfälle (ohne dominante mineralische Abfälle)

2012 wurden in Österreich ungefähr 1 Million Tonnen Abfälle aus allen Wirtschaftszweigen (ohne dominante mineralische Abfälle) sowie Haushalten auf Deponien entsorgt. Dies bedeutet, dass pro Kopf 123 kg an Abfällen auf Deponien landeten.

Quelle: [Statistiken zu Abfällen ohne dominante mineralische Abfälle – Eurostat](#)

Kommunaler Abfall in Österreich nach Behandlungsarten



Quelle: Eurostat 2015

INLÄNDISCHER MATERIALVERBRAUCH

Der inländische Materialverbrauch (DMC) misst die Gesamtmenge der Materialien, die von den Unternehmen und Haushalten in einem Land verbraucht werden. Diese Materialien werden in vier Hauptkategorien eingeteilt: Biomasse, Erze, nichtmetallische Mineralien und fossile Energieträger. Österreich erreichte eine **DMC-Rate** von 21 Tonnen pro Kopf, was über der geschätzten Pro-Kopf-Rate aller EU-Mitgliedstaaten von 13,3 Tonnen im Jahr 2014 lag.

Quelle: [Materialflussrechnung und Ressourcenproduktivität – Eurostat](#)

RESSOURCENPRODUKTIVITÄT

Die Ressourcenproduktivität misst die Gesamtmenge des DMC im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) eines Landes. Die Ressourcenproduktivität stieg zwischen 2002 und 2014 um 27,8%. Obwohl die Ressourcenproduktivität zwischen 2002 und 2008 stetig anstieg, gab es aufgrund der Wirtschaftskrise in der zweiten Hälfte des Zeitraums 2002 bis 2014 zwei steile Anstiege (2008 bis 2010 und 2011 bis 2014).

Die Ressourcenproduktivität (die sich errechnet, indem man das BIP als Kaufkraftstandard durch den DMC teilt) lag 2014 in den 28 EU-Mitgliedstaaten bei durchschnittlich 2,07 KKS/kg. In Österreich lag die **Ressourcenproduktivität** bei 1,7 KKS/kg, also unter dem EU-Durchschnitt.

Quelle: [Statistik zur Ressourcenproduktivität – Eurostat](#)